**Leave no one behind– Inklusion in der Entwicklungszusammenarbeit**

Einladung zur Entwicklungspolitischen Tagung

Montag, 4. Dezember 2017, 16:00 - 19:30

Wiener Rathaus, Wappensaal

**Haben Sie schon einmal versucht, sich einen Tag lang mit geschlossen Augen zurechtzufinden? Waren Sie schon einmal in ihrer Mobilität eingeschränkt und ist Ihnen dabei aufgefallen, wie viele Hürden es auf Ihren täglichen Wegen gibt?**

Für viele Menschen ist der Umgang mit solchen Barrieren eine **alltägliche Herausforderung**. So wird Menschen mit Behinderungen ein **selbstbestimmtes Leben** erschwert. Weltweit leben rund eine Milliarde Menschen mit einer Behinderung,  80% davon in Ländern des Globalen Südens. Dabei sind **Behinderung und Armut** oft eng miteinander verbunden und können nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Eine inklusive Entwicklungszusammenarbeit ist deshalb ausschlaggebend für eine **wirksame Zusammenarbeit auf Augenhöhe**. In der Praxis ist die inklusive Gestaltung von Projekten jedoch nach wie vor eher eine Ausnahme als der Regelfall.

**Wie können wir das ändern?**

Unter dem Motto der SDGs **„Leave no one behind“** diskutieren **nationale und internationale ExpertInnen** bei der Fachtagung über Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben und über ihre (persönlichen) **Erfahrungen und Herausforderungen** von inklusiven Projekten in der EZA.

**Programm**

**16:00:**

Begrüßung: **Renate Brauner** (Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales, Wien)

* **Victoria Lee** (Büro des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte (OHCHR), Genf): *Enhancing the global agenda for inclusion*
* **Franz-Joseph Huainigg** (Ehemaliger Abgeordneter zum österreichischen Nationalrat): *Barrieren und Teilhabe hier und dort*
* **Johanna Mang** (Licht für die Welt, Wien): *Vom Papier in die Praxis: Inklusion in der Entwicklungszusammenarbeit*

**17:15:** Pause

**17:45:**

* **Shitaye Astawes** (Expertin für Behindertenrechte in Äthiopien): *Bridging the gap – Disability and Inclusion in Ethiopia*
* **Anja Pfaffenzeller** (Berufsförderungswerk für Blinde und Sehbehinderte in Halle, Absolventin des Projektes „Kanthari“): *Kanthari – Change from Within: Von Indien nach Brasilien*
* **Julia Webinger** (Volkshilfe Solidarität): *Berufsausbildung und Arbeitsmarktintegration für junge Menschen mit Behinderung in Moldau. Ein Projekt gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.*

**18:45:**

**Podiumsdiskussion** (mit allen Vortragenden sowie Sergiu Gurău, Direktor von Eco-Răzeni, Moldau):

*Inklusion in der EZA – Ideen, Bedürfnisse; Herausforderungen*

**19:30:** Ausklang mit Essen und Getränken

**Moderation:** Natalie Plhak, Südwind Wien

**Rahmenprogramm:** *Ausstellung "Bilder einer inklusiven Gesellschaft"*, Licht für die Welt

**Information und Anmeldung:** **wien@suedwind.at****, Tel.: +43 1 405 55 15 -317**

Die Veranstaltung ist barrierefrei über Stiege 8 zugänglich. Induktionsschleife vorhanden. Übersetzung in Gebärdensprache. Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt. Bitte um Information, wenn Sie einen Rollstuhlplatz und/oder Assistenz benötigen.

**Diese Veranstaltung findet im Rahmen der European Disability and Development Week „Together for Inclusion“ statt. Mehr Infos unter:** [**#EDDW17**](https://www.facebook.com/events/231345130725674/)